



KATHOLISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
ST. ULRICH

ST. MARIÄ HIMMELFAHRT  
ST. NIKOLAUS  
ST. PETER  
ST. ULRICH  
ST. VINZENZ  
ST. WALBURGIS

# MITEINANDER

PFARRBRIEF ZUR ADVENTS- UND  
WEIHNACHTSZEIT 2016



## Uns ist ein Kind geboren



**Pfarrbüro Alpen**

Ulrichstraße 14  
46519 Alpen

Tel.: 02802 - 800 280 - 0  
Fax: 02802 - 800 280 - 13  
stulrich-alpen@bistum-muenster.de

**Öffnungszeiten**

Mo. bis Fr. 9.00 - 12.00  
Mi. und Do. 14.30 - 17.00

**Gemeindebüro Büderich**

Marktstraße 9  
46487 Wesel - Büderich

Tel.: 02803 - 287  
Fax: 02803 - 1649

**Öffnungszeiten:**

Di. 9.00 - 12.00



[www.pfarrei-stulrich.de](http://www.pfarrei-stulrich.de)



In den Gottesdiensten an Weihnachten unterstützen wir die Adveniat Kollekte. Spenden sind auch möglich auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde Alpen bei der Volksbank Niederrhein eG:

**IBAN: DE73 3546 1106 0102 7320 14**

Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt.

**Nächster Termin:**

Der nächste Pfarrbrief erscheint zu Beginn der österlichen Bußzeit.

**Redaktionsschluss**

Einsendeschluss für Veröffentlichungen ist der **13. Januar 2017**. Eingaben richten Sie bitte an das Pfarrbüro, wenn möglich per Email: [stulrich-alpen@bistum-muenster.de](mailto:stulrich-alpen@bistum-muenster.de)

**Herausgeber:**

Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich,  
Ulrichstraße 14, 46519 Alpen

**Redaktion/Ausschuss für Öffentlichkeit:**

Verena van Beek, Manuela Gardemann, Norbert Henn,  
Ulrike Kleine Büning-Hölsken, Karl-Heinz Pilling

**Layout:**

Norbert Henn

**Bildquellennachweis**

Seite 4

**Auflösung Titelbilder**

Seite 4

# Uns ist ein Kind geboren

**Liebe Gemeindemitglieder!**

Für mich als Priester – ohne eigene Kinder und zumal als Mann – ist es nur ansatzweise möglich nachzuempfinden, was es heißt, ein Kind zu bekommen. Ich kann es erahnen, wenn ich bei den Tauffeiern unserer Täuflinge in die frohen und glücklichen Augen der Eltern schauen kann, die dankbar sind für das neue, geschenkte Leben, in ihrer Hand.

In der Adventszeit bereiten wir uns auch – jedes Jahr aufs Neue – auf das Geburtsfest eines Kindes vor: Jesus Christus – der Sohn Gottes.

Gott - geboren als ein Kind im Stall, welch ein Geheimnis immer wieder zu bestaunen und nicht zu begreifen. Gott selbst wird einer von uns. Er wird klein, zerbrechlich, angewiesen auf die Unterstützung seiner Eltern Maria und Josef.

Kinder sind nicht nur unsere Zukunft, sie sind auch unsere Gegenwart. Sie gehören mit ihren Familien in unsere Gemeinde. Für mich als Christ sind sie auch ein Geschenk von Gott. Von Anfang an, schon seit der Zeugung, achtet Gott jeden Menschen wert. Jeder Mensch – auch jedes kleine Kind – ist ein Gedanke Gottes und von ihm gewollt und geliebt. Somit sollten wir uns immer wieder fra-



gen lassen: Was brauchen die Familien, die zu uns kommen?

In diesem Pfarrbrief werden in den Beiträgen und Artikeln die unterschiedlichen und zahlreichen Angebote für die Kleinsten in unserer Gemeinde – für Kinder und junge Familien – vorgestellt. Ich bin froh und dankbar, dass damit in besonderer Weise auch zum Ausdruck gebracht wird, wie wertvoll und wichtig uns die Kinder und der Einsatz für sie sind.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre des Pfarrbriefes, eine besinnliche Advents- und Vorbereitungszeit auf das Fest der Geburt Gottes – als Kind und ebenso ein frohmachendes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Im Namen des Seelsorgeteams

**Ihr  
Dietmar Heshe  
Itd. Pfarrer**

# Caritassammlung im Advent

Gottesdienstordnung  
in St. Ulrich

*Jeder gebe, wie er es sich in seinem Herzen vorgenommen hat,  
nicht verdrossen und nicht unter Zwang;  
denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.*

2.Kor, 9,7

Auch in diesem Jahr wird die jährliche Caritassammlung mit einem Überweisungsträger erfolgen. Wir bitten um Verständnis, dass wir auf diese Weise die Caritassammlung durchführen.

Wir brauchen aber Ihre Unterstützung und Mithilfe. Die Erlöse der jährlichen Caritassammlungen verbleiben in unserer Pfarrgemeinde und dürfen nur für soziale und caritative Hilfen verwandt werden.

Es sind viele kleine Einzelhilfen an Familien und vor allem alleinstehende Mütter mit kleinen Kindern, deren Not wir unbürokratisch und sofort lindern können.

Die Spenden werden über die Caritaskonferenz unserer Pfarrgemeinde an Gemeindemitglieder in besonders kritischen Lebenslagen als einmalige Unterstützung zur Überbrückung gewährt.

Wir bitten Sie, den Überweisungsträger für eine Spende zu nutzen und können Ihnen versichern, dass Ihr Geld ohne Abzüge für die caritative Arbeit vor Ort verwandt wird. Wenn Sie uns eine Spende geben, geben wir gerne unsere Zeit dazu, um helfen zu können. Sie können aber auch Ihre Spende unmittelbar auf das Konto der Kirchengemeinde unter IBAN DE 73 3546 1106 0102 7320 14 überweisen.

Bei Spenden bis zu 200 Euro können Sie die Durchschrift des Überweisungsträgers fürs Finanzamt verwenden. Bei Beträgen darüber stellen wir gerne eine Spendenquittung aus. Bei Fragen geben wir Ihnen gerne Auskunft.

Bereits jetzt vielen Dank!

## Bildquellennachweis

Sascha van Beek Seite 18	Ralf Hemmers Seite 28
Bistum Osnabrück Seite 20	Dietmar Heshe Seite 30, 31
Wenzel Brentjes Titelseite	Katharina van Meegeren Seite 13, 14, 26
Gerlinde Bruckhaus Seite 29	Christel Spitz-Güdden Seite 15
Siegbert Halswick Seite 25	Annegret Walbröhl Seite 27

## Auflösung Titelbilder

von links oben zeilenweise nach rechts unten:

- St. Mariä Himmelfahrt
- St. Nikolaus
- St. Peter
- St. Ulrich
- St. Vinzenz
- St. Walburgis

## Samstag

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier im Marienstift
- 17.00 Uhr Eucharistiefeiern in  
St. Nikolaus und St. Peter (ungerade Woche)  
St. Vinzenz und St. Mariä Himmelfahrt (gerade Woche)
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Walburgis (ungerade Woche)  
und St. Ulrich (gerade Woche)

## Sonntag

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich
- 09.30 Uhr Eucharistiefeiern in  
St. Vinzenz und St. Mariä Himmelfahrt (ungerade Woche)  
St. Nikolaus und St. Walburgis (gerade Woche)
- 11.00 Uhr Eucharistiefeiern in  
St. Peter und St. Ulrich

## Montag

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich

## Dienstag

- 08.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter  
1. Dienstag im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Ulrich  
3. Dienstag im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Nikolaus  
Letzter Dienstag im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Peter
- 10.00 Uhr Eucharistiefeier im Marienstift

## Mittwoch

- 08.30 Uhr 2. Mittwoch im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Walburgis  
kfd-Gottesdienst in St. Vinzenz
- 14.30 Uhr 1. Mittwoch im Monat: Eucharistiefeier der Senioren in St. Nikolaus
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Mariä Himmelfahrt

## Donnerstag

- 08.30 Uhr 2. Donnerstag im Monat: Gottesdienst der ARG in St. Ulrich
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Nikolaus

## Freitag

- 08.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Walburgis  
1. Freitag im Monat: Eucharistiefeier in St. Mariä Himmelfahrt
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich



## Besondere Termine und Hinweise zur Advents- und Weihnachtszeit 2016/2017

### 1. Adventswoche

#### Samstag, 26.11.

- 17.00 Uhr Eucharistiefeier anl. Cäcilienfest in St. Nikolaus **N**
- 17.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Peter **P**
- 17.00 Uhr Adventsingen mit dem Kinderchor Menzelen in St. Mariä Himmelfahrt **M**

#### Sonntag, 27.11.

- 9.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst in St. Mariä Himmelfahrt Erstkommunion 2017 **M**
- 16.00 Uhr Konzert von Landespolizeiorchester und Kirchenchor in St. Ulrich **U**
- 18.00 Uhr „Auf dem Weg zur Krippe“ in St. Nikolaus **N**
- 18.00 Uhr „Auf dem Weg zur Krippe“ in St. Vinzenz **V**

#### Dienstag, 29.11.

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in St. Peter **P**

#### Donnerstag, 01.12.

- 10.00 Uhr Nikolausfeier mit der ARG im Pfarrheim St. Ulrich **U**
- 19.00 Uhr Roratemesse in St. Nikolaus **N**

#### Freitag, 02.12.

- 6.00 Uhr Frühschicht in St. Nikolaus **N**
- 18.00 Uhr Nacht der Lichter in St. Mariä Himmelfahrt **M**
- 19.00 Uhr Roratemesse in St. Ulrich **U**

### 2. Adventswoche

#### Samstag, 03.12.

- 17.00 Uhr Roratemesse in St. Mariä Himmelfahrt **M**
- 17.00 Uhr Roratemesse in St. Vinzenz **V**

#### Sonntag, 04.12.

- 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Schützenbruderschaften des Bezirksverbandes Moers in St. Nikolaus **N**
- 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kindergarten in St. Walburgis **W**
- 11.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Ulrich **U**
- 17.00 Uhr Adventliches Singen in St. Peter, **P**

### Gott wird Mensch

Gott wird Mensch - wird Halt für Dein Leben

Bleibt - auch wenn die Weihnachtslichter im Keller verschwunden sind.

Hat Dich „eingeschrieben in Seine Hand“ - auch wenn andere Dich abgeschrieben haben.

Sagt: „Du bist wertvoller als alles Gold dieser Welt“ - selbst wenn andere Dich nur als Kostenfaktor sehen.

Gott wird Mensch. Mensch, werde Halt für andere in Deinem Leben.

■ Hans Gilg  
Männerseelsorge  
Bistum Augsburg

### Frühschichten

Auch in diesem Jahr gibt es jeden Freitagmorgen im Advent Frühschichten in St. Nikolaus mit anschl. Frühstück. Die Termine entnehmen Sie bitte der Übersicht.

### Rorategottesdienste

Bei den Rorategottesdiensten ist die gesamte Kirche nur durch brennende Kerzen erhellt. Die besondere Atmosphäre lädt ein, sich in Ruhe auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Die Termine finden Sie in der Übersicht.

gestaltet vom der Ökum. Chorgemeinschaft und der Tambourcorpsjugend Buderich

- 18.00 Uhr „Auf dem Weg zur Krippe“ in St. Nikolaus **N**
- 18.00 Uhr „Auf dem Weg zur Krippe“ in St. Vinzenz **V**

#### Montag, 05.12.

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier auf Burg Winnenthal **N**

#### Dienstag, 06.12.

- 14.30 Uhr Adventfeier mit den Senioren in der Altentagesstätte St. Vinzenz **V**
- 16.00 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in St. Ulrich, anschließend Adventfeier im Pfarrheim **U**

#### Mittwoch, 07.12.

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier im Haus Sebastian **N**
- 14.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Senioren in St. Nikolaus, anschl. Adventfeier im Pfarrheim **N**
- 14.30 Uhr Adventfeier mit den Senioren im Pfarrheim St. Walburgis **W**
- 16.00 Uhr Ökum. Adventfeier mit kfd und Frauenhilfe im Clarenbachhaus **P**

#### Donnerstag, 08.12.

- 19.00 Uhr Roratemesse in St. Nikolaus **N**

#### Freitag, 09.12.

- 6.00 Uhr Frühschicht in St. Nikolaus **N**
- 19.00 Uhr Roratemesse in St. Ulrich **U**

### 3. Adventswoche

#### Samstag, 10.12.

- 17.00 Uhr Eucharistiefeier und Patronatsfest in St. Nikolaus **N**
- 17.00 Uhr Roratemesse in St. Peter **P**
- 18.00 Uhr „Offenes Adventsfenster“ mit der kfd in St. Peter **P**
- 18.00 Uhr „Auf dem Weg zur Krippe“ in St. Vinzenz **V**
- 18.30 Uhr Familiengottesdienst in St. Walburgis **W**

#### Sonntag, 11.12.

- 11.00 Uhr Eucharistiefeier mit „Bläserfreunde“ **P**

### Lebendiger Adventskalender

Auf dem Weg zur Krippe, Türen/Fenster öffnen, lebendiger Adventskalender... die Namen sind unterschiedlich, der Gedanke der Gleiche: Im Advent gibt es ein bewusstes Innehalten in der sonst so hektischen Vorweihnachtszeit.

Gemeinsam wird gesungen, gebetet, werden Geschichten oder Gedichte gehört und manchmal gibt es sogar noch etwas für das leibliche Wohl. Zur Teilnahme sind alle, Groß und Klein. Jung und Alt eingeladen!

Termine, soweit bei Redaktionsschluss bekannt, finden Sie in der Übersicht.

### Friedenslicht

Am 17.12. um 18.30 Uhr bringen die Alpener Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem in die Eucharistiefeier in St. Ulrich. Bitte geeignete Laternen oder ähnliches für einen sicheren Transport mitbringen, damit das Licht weitergegeben werden kann.

## Besondere Termine und Hinweise zur Advents- und Weihnachtszeit 2016/2017

	Xanten“ in St. Peter	
16.00 Uhr	„Auf dem Weg zur Krippe“ in St. Nikolaus	<b>N</b>
16.30 Uhr	Beichtgelegenheit in St. Ulrich	<b>U</b>
- 17.30 Uhr		
18.00 Uhr	Bußgottesdienst in St. Ulrich	<b>U</b>
<b>Dienstag, 13.12.</b>		
14.00 Uhr	Adventfeier mit den Senioren im Pfarrheim St. Mariä Himmelfahrt	<b>M</b>
<b>Mittwoch, 14.12.</b>		
8.30 Uhr	Eucharistiefeier mit der kfd in St. Walburgis, anschl. Adventfeier im Pfarrheim	<b>W</b>
8.30 Uhr	Eucharistiefeier mit der kfd in St. Vinzenz, anschl. Adventfeier im Pfarrheim	<b>V</b>
14.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Senioren in St. Peter, anschließend Adventfeier im Pfarrheim	<b>P</b>
15.00 Uhr	Adventfeier mit den Senioren in der Altentagesstätte Alpen	<b>U</b>
<b>Donnerstag, 15.12.</b>		
14.30 Uhr	Adventfeier der ARG im Pfarrheim St. Ulrich	<b>U</b>
14.30 Uhr	Wortgottesdienst im Kindergarten St. Theresia	<b>U</b>
19.00 Uhr	Roratemesse in St. Nikolaus	<b>N</b>
<b>Freitag, 16.12.</b>		
6.00 Uhr	Frühschicht in St. Nikolaus	<b>N</b>
19.00 Uhr	Roratemesse in St. Ulrich	<b>U</b>
<b>4. Adventswoche</b>		
<b>Samstag, 17.12.</b>		
17.00 Uhr	Roratemesse in St. Mariä Himmelfahrt	<b>M</b>
17.00 Uhr	Roratemesse in St. Vinzenz	<b>V</b>
18.30 Uhr	Eucharistiefeier in St. Ulrich mit Aussendung des Friedenslichtes, mitgestaltet von der DPSG	<b>U</b>
<b>Sonntag, 18.12.</b>		
17.00 Uhr	Offenes Singen in St. Walburgis	<b>W</b>

### Buße und Versöhnung

Advent heißt nicht einfach nur untätiges Warten, sondern auch aktive Vorbereitung, innerliches Bereitwerden für das Weihnachtsfest. Sorgfältig und achtsam leben, ist das Gebot der Stunde. Wir laden daher alle Gemeindemitglieder herzlich zum Sakrament der Versöhnung/Beichte und zum Bußgottesdienst am 11.12.2016 ein. Die Zeiten entnehmen Sie bitte der Übersicht.

### Alle Jahre wieder ...

Wie jedes Jahr zieht der Musikverein Menzelen 1959 e.V. am Heiligen Abend durch die Straßen von Menzelen: Giesenacker 41 12:05, Gartenstr. 9 12:05, Heidestr. 12:10, Riller Weg/Riller Bruch 12:15, Heidestr. 64a 12:20, Grüner Weg /Alte Str. 9 12:25, Wiesenstr. 27-29 12:30, Alte Str. 39 12:35, Schulstr. 46 12:45, Alte Str./Hochfeldweg 12:50, Schulstr. 28b/Meesenberg 12:50, Drosselweg/Bosserhofsweg 38 13:00, Friedhofweg 20 13:35, Eppinghoven 9 13:35, Erlenstr. 8 13:50, Bernshuck 9 13:55, Buchenstr. 21a 14:05, Am Kulzenhof 17 14:20, Ringstr. 13 14:40, Weidenweg 8 14:45, Gindericher Str. 12 15:05, Im Feldrain 10 15:20, Gester Str.18 15:30, Neustadt 8 15:45, Ringstr. 55 15:55

18.00 Uhr	„Auf dem Weg zur Krippe“ in St. Nikolaus	<b>N</b>
18.00 Uhr	„Auf dem Weg zur Krippe“ in St. Vinzenz	<b>V</b>

### Dienstag, 20.12.

8.30 Uhr	Eucharistiefeier mit der kfd in St. Nikolaus, anschl. Adventfeier im Pfarrheim	<b>N</b>
----------	--	----------

### Donnerstag, 22.12.

19.00 Uhr	Roratemesse in St. Nikolaus	<b>N</b>
-----------	-----------------------------	----------

### Freitag, 23.12.

15.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst im Marienstift	<b>U</b>
19.00 Uhr	Roratemesse in St. Ulrich	<b>U</b>

### Hochfest der Geburt des Herrn

### Samstag, 24.12. - Heiligabend

6.30 Uhr	Frühschicht in St. Vinzenz	<b>V</b>
15.30 Uhr	Krippenfeier in St. Mariä Himmelfahrt	<b>M</b>
15.30 Uhr	Krippenfeier in St. Nikolaus	<b>N</b>
15.30 Uhr	Krippenfeier in St. Peter	<b>P</b>
15.30 Uhr	Krippenfeier in St. Ulrich	<b>U</b>
17.00 Uhr	Familienchristmette in St. Ulrich	<b>U</b>
17.00 Uhr	Familienchristmette in St. Vinzenz	<b>V</b>
17.00 Uhr	Familienchristmette in St. Walburgis	<b>W</b>
18.30 Uhr	Christmette in St. Mariä Himmelfahrt	<b>M</b>
18.30 Uhr	Christmette in St. Nikolaus	<b>N</b>
18.30 Uhr	Christmette in St. Peter	<b>P</b>
22.00 Uhr	Christmette in St. Ulrich	<b>U</b>
22.00 Uhr	Christmette in St. Walburgis	<b>W</b>

### Sonntag, 25.12.

8.00 Uhr	Eucharistiefeier in St. Ulrich	<b>U</b>
9.30 Uhr	Eucharistiefeier in St. Mariä Himmelfahrt	<b>M</b>
9.30 Uhr	Eucharistiefeier in St. Nikolaus	<b>N</b>
9.30 Uhr	Eucharistiefeier in St. Vinzenz	<b>V</b>
9.30 Uhr	Eucharistiefeier in St. Walburgis	<b>W</b>
11.00 Uhr	Eucharistiefeier in St. Peter	<b>P</b>
11.00 Uhr	Eucharistiefeier in St. Ulrich	<b>U</b>
11.00 Uhr	Eucharistiefeier im Marienstift	<b>U</b>

### Messe im Stall

Alle Gemeindemitglieder, jung und alt, sind eingeladen zu diesem besonderen Gottesdienst „im Stall“. Am 2. Weihnachtsfeiertag treffen wir uns um 9.30 Uhr am Kirchplatz in Veen, um uns von dort aus gemeinsam (bei Wind und Wetter) auf den Weg zum Hof Schippers (Tackenstraße 14 in Veen) zu machen.

Dort feiern wir um 10.30 Uhr den Gottesdienst in der Atmosphäre von Stall und Krippe. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Akkordeonorchester Veen mitgestaltet.

Wer den Weg (1,8 km) von der Veener Kirche scheut, ist eingeladen, direkt zum Hof Schippers zu kommen.

### Unsere Krippen

Mit Liebe zum Detail werden in allen sechs Kirchen jedes Jahr die Krippen von fleißigen Helfern gestaltet. Wir laden wieder ganz herzlich dazu ein, diese bewusst zu betrachten und zu bestaunen.

In St. Walburgis laden die Krippenbauer in diesem Jahr in der Zeit vom 27.12.2016-04.01.2017, täglich von 15.00-17.00 Uhr, ganz besonders zum Besuch der Krippe ein.

**Hochfest des Hl. Stephanus**

**Montag, 26.12.**

- 8.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich U
- 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Familiensegnung in St. Mariä Himmelfahrt M
- 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Familiensegnung in St. Walburgis W
- 9.30 Uhr Treffpunkt für alle in St. Nikolaus, gemeinsamer Fußmarsch zum Hof Schippers N
- 10.30 Uhr Messe „im Stall“ auf dem Hof Schippers in Veen, mitgestaltet vom Akkordeonorchester Veen N
- 11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter P

**Samstag, 31.12.**

- 17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in St. Mariä Himmelfahrt M
- 17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in St. Nikolaus N
- 17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in St. Peter P
- 17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in St. Vinzenz V
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in St. Ulrich U
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in St. Walburgis W

**Hochfest der Gottesmutter Maria**

**Sonntag, 01.01. - Neujahr**

- 11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter P
- 11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich U

**Dienstag, 03.01.**

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in St. Ulrich U
- 9.30 Uhr Aussendung der Sternsinger in St. Walburgis W

**Mittwoch, 04.01.**

- 10.00 Uhr Aussendung der Sternsinger in St. Peter P

**Tannenbaumabholung**

In Alpen, Bönninghardt, Menzelen, Drüpt und Millingen können Sie gegen eine kleine Spende Ihren Tannenbaum von den Alpener Pfadfindern abholen lassen.

Die Abholung der Bäume erfolgt am 14.01.2017 in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Anmeldungen bei Familie Zenefels (02802-9474237) o. per E-Mail bei Anja Frings (anja.frings.13@gmx.de).

**Sternsinger bringen Segen**

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es zu Beginn des neuen Jahres. Mit dem Kreidezeichen „20+C+M+B+17“ bringen sie in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in unserer Gemeinde und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

„Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ heißt das Leitwort der 59. Aktion Dreikönigssingen. 1959 gestartet, wurde das Dreikönigssingen zur weltweit größten Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Jährlich können mit den gesammelten Spenden



**Hochfest der Erscheinung des Herrn**

**Freitag, 06.01.**

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich U

**Samstag, 07.01.**

- 9.00 Uhr Aussendung der Sternsinger in St. Nikolaus N
- 9.00 Uhr Aussendung der Sternsinger (Alpen und Menzelen-West) in St. Ulrich U
- 9.15 Uhr Aussendung der Sternsinger in St. Vinzenz V
- 17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abschluss der Sternsingeraktion in St. Nikolaus N
- 17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abschluss der Sternsingeraktion in St. Peter P
- 18.30 Uhr Familiengottesdienst mit Abschluss der Sternsingeraktion in St. Walburgis W

**Sonntag, 08.01.**

- 9.30 Uhr Aussendung der Sternsinger in St. Mariä Himmelfahrt M
- 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Abschluss der Sternsingeraktion in St. Vinzenz V
- 10.00 Uhr Aussendung der Sternsinger aus Millingen in St. Ulrich U

**Montag, 09.01.**

- 10.30 Uhr Kindersegnung in St. Nikolaus N

**Donnerstag, 12.01.**

- 11.30 Uhr Kindersegnung Kindergarten St. Ulrich im Marienstift U

**Samstag, 14.01.**

- 10.00 Uhr Tannenbaumabholaktion der DPSG Alpen (bis 16.00 Uhr) U

**Samstag, 28.01.**

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Walburgis anschl. Abrissparty im Pfarrheim W



den mehr als 1.600 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

In unserer Gemeinde kommen die Sternsinger am:  
 03.01. in Menzelen-Ost  
 04.01. und 05.01. in Büderich  
 07.01. in Alpen, Bönninghardt, Menzelen-West und Veen  
 08.01. Millingen und Ginderich

Wir bitten Sie herzlich, die Mädchen und Jungen in ihrem Tun zu unterstützen.

**Lichtmess im Dom**

Anlässlich des Festes der Darstellung des Herrn findet im Xantener Dom ein Gottesdienst statt. Unter anderem ist das Team vom Projekt Pilgerheiligtum der Schönstatt-Gruppe ein Mitgestalter des Gottesdienstes.

Den Beginn der Hl. Messe entnehmen Sie bitte den Mitteilungen von St. Viktor, Xanten.



## Bewährtes bewahren, Neues wagen

### Infos aus der Erstkommunionvorbereitung

Zum ersten Advent starten in unserer Gemeinde rund 90 Kommunionkinder in eine spannende Zeit: die Erstkommunionvorbereitung. In diesem (und dem nächsten) Jahr ist es dabei besonders spannend, denn zum ersten Mal wird es ein neues Angebot der Vorbereitung geben. Alle Kinder haben (sofern sie die dritte Klasse in einer Grundschule auf unserem Gemeindegebiet besuchen) Kontaktstunden. Ebenfalls für alle Kinder gibt es Aktionen in den jeweiligen Orten, wie zum Beispiel die Kirchenführung im Dunkeln. Der Baustein der

Gruppenstunden bekommt dieses Jahr eine Alternative. Neben dem bewährten Konzept, der wöchentlichen Gruppenstunden konnten die Familien sich erstmals auch für Projektstage in der Karwoche entscheiden. Bei beiden Modellen bereiten sich die Kinder gleichermaßen zeitintensiv vor, die Zeit wird lediglich anders verteilt. Rund 50 Familien haben sich für die wöchentlichen Gruppenstunden und knapp 40 Familien für das neue Projektmodell entschieden. Möchten Sie mehr über das neue Angebot erfahren? Eine erste Übersicht über die beiden Modelle können Sie auf unserer Homepage in der Kategorie Sakramente/Kasualien - Erstkommunion einsehen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an mich. (Kontakt siehe Ansprechpartner)

■ Katharina van Meegeren

## Follow me!

### Firmvorbereitung 2016

Nach den Sommerferien haben in unserer Gemeinde 76 Jugendliche begonnen, sich auf die Feier der Firmung vorzubereiten. Mit einem gemeinsamen Auftaktgottesdienst starteten die Jugendlichen in ihre individuelle Vorbereitung, die aus einem gemeinsamen Wochenende (oder Einzeltagen) und mehreren spannenden Projekten besteht. In diesem Jahr gab es die Gelegenheit, die Fazenda in Mörmter, das Krematorium

in Duisburg oder die Arena (und Kapelle) auf Schalke zu besuchen, sich mit Gott zum Kino oder zum Dinner zu verabreden, einen Jugendgottesdienst und die Firmfeier vorzubereiten, seine Talente für andere einzusetzen, zu pilgern oder ein eigenes Kreuz zu werken.

Anfang November, nach der Vorbereitung, entscheiden die Jugendlichen dann, ob sie sich firmen lassen möchten. Zur Firmung am 19.11.2016 kommt Weihbischof Theising in unsere Gemeinde.

Die Jugendlichen, die bei der Firmvorbereitung mitmachen:

Tim Albers  
 Marco Alkämper  
 Niels Awater  
 Jana Baltes  
 Maren Bergmann  
 Jessica Böhnke  
 Sophie Branahl  
 Melina Cremer  
 Stefan Derks  
 Julia Dilley  
 Leonie Dose  
 Lisa-Marie Eloo  
 Angelina Feltmann  
 Anna Finmans  
 Hannah Franzen  
 Alina Gramm  
 Samira Gramm  
 Florian Hanz  
 Lennard Hardering  
 Justin Heekeren  
 Lara Hegmann  
 Hannah Hemmers  
 Kirsten Hense  
 Felix Heyde  
 Sophie Hitpaß  
 Lara Holland  
 Patrizia Hoppmann  
 Jannick Hovestadt  
 Lucas Ingenerf  
 Maik Ingenerf  
 Marie Therese Janßen  
 Carina Janssen  
 Anna-Sophie Janßen  
 Leon Kaußen  
 Paula Kilders  
 Celine Kisita  
 Shirly Knappmann  
 Nele Krus  
 Marvin Kühnen  
 Felix Lamers  
 Kai-Jule Latzel  
 Christin Lehnart  
 Luis Limbach  
 Merlin Lübbers



Firmanden vor einem gemeinsamen Essen

Melanie Maciejek  
 Annika Mengede  
 Nele Merkwitsch  
 Merle Nabbefeld  
 Larissa Orth  
 Tim Pastoors  
 Carolin Pauli  
 Marius Quenders  
 Alina Redmann  
 Melissa Reinsch  
 Leon Rosing  
 Jona Sandström  
 Ben Satzinger  
 Markus Schicker  
 Lina Schilling



Steffen Schmitz  
 Sabrina Schmitz  
 Miriam Schnitzler  
 Fabienne Scholten  
 Talea Stoffels  
 Neele Straetmanns  
 Silas Thiemann  
 Yannis Twardzik  
 Philipp van Bernum  
 Christian Vingerhoet-Hoberg  
 Johanna Vogt  
 Jessica Weber  
 Jan Wijnbergen  
 Emmi Wilckens  
 Martin Willemsen  
 Simon Wirtz  
 Nina Wüstemeyer



Jugendliche auf Schalke

An dieser Stelle ein besonderer Dank auch an die tollen, engagierten und motivierten KatechetInnen! Ihr seid spitze!

■ Katharina van Meegeren

## Wallfahrt der Vorschulkinder 2016

Wallfahrt kommt von „wallen“ – sich in Bewegung setzen, sich auf den Weg machen mit einem konkreten Ziel. Die Kinder waren voller Anspannung: „Gleich kommt der Bus und wir fahren nach Ginderich, dort machen wir eine Wallfahrt.“ So oder so ähnlich war die Empfindung am 06.10.16 morgens in den acht katholischen Kindergärten unserer Gemeinde St. Ulrich. Ganz egal, ob in Millingen, Alpen, Bönninghardt, Veen, Menzelen-Ost, Menzelen-West, Buderich oder Ginderich, überall war die freudige Erwartung zu spüren.

Mehr als 110 Kinder mit 20 Begleitern machten sich auf den Weg, um etwas von Jesu Leben zu hören, zu beten, zu singen und Gemeinschaft zu erleben. Alle legten eine kurze Strecke zu Fuß zurück, bevor wir im Pfarrheim zusammen teilten und aßen, was jeder mitgebracht hatte. Ich denke, dass hier alle satt wurden, wie bei der „Speisung der 5000“. Im Anschluss daran zog jede Einrichtung einzeln singend in die Kirche zur „Mutter Gottes, Königin des Friedens“ und legte dort ein Geschenk ab, was die Kinder für die Mutter der Christen, vorbereitet hatten. Dies sah ganz unterschiedlich aus, bunt wie unsere Gemeinde. Es waren z.B. ein Stein, ein Bild oder eine Kerze, alles besonders gestaltet.

Bevor die Kinder sich wieder auf den Rückweg, ausgerüstet mit einem Bild von der „Mutter Gottes, Königin des Friedens“, machten, feierten wir einen Gottesdienst mit Berthold Hennes.

■ Anne Goertz

## Ein Jahr KiTa - Verbund St. Ulrich Was wurde in dieser Zeit bewegt?

Die Anfangszeit stand unter dem Motto „Kennerlernen und Vertrauen aufbauen“. Die beiden Verbundleitungen Frau Ricking und Frau Spitz-Güdden trafen in allen Einrichtungen auf offene Kolleginnen und wurden in der Implementierungsphase von Pfarrer Dietmar Heshe, dem Kita-Ausschuss des Kirchenvorstandes und der Fachberatung durch den Caritasverband unterstützt und begleitet.

In regelmäßigen Leitungskonferenzen wurden erste gemeinsame Strukturen angelegt, wie z.B. die Aufnahmekriterien, die nun in allen acht Kindertagesstätten gleich sind.



Die pädagogischen Mitarbeiterinnen bei den Verbundtagen

Auch wenn Verfahrensweisen im Verbund einheitlich gehandhabt werden sollen, so sind uns dabei stets auch die Besonderheiten jeder Kindertagesstätte zu erhalten ein Anliegen.

Im Alltag trafen wir immer wieder auf tatkräftige Unterstützer. Eltern die sich bereit erklären im Rat mitzuwirken oder sich in Fördervereinen engagieren; Väter, die Spielplätze sanieren oder kleinere handwerkliche Aufträge ausführen; Mütter die für das leibliche Wohl sorgen. Allen sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt!

Anfang Januar gab es einen Neujahrsempfang. Hier wurden Jubilare geehrt und in gemütlicher

Runde der Abend begangen, so dass sich die Mitarbeiterinnen auch im Verbund näher kennenlernen konnten.

Ende März gab es zwei Verbundtage, die das pädagogische Thema: „Partizipation“ beinhalteten. Begonnen wurden die Tage mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Diese Austauschmöglichkeit soll künftig weiter genutzt werden und für das Jahr 2017 liegt der neue Termin bereits fest. Zum neuen KiTa-Jahr wurde auch unser gemeinsames Logo fertig und gleichzeitig die Homepage-Seiten informativer und ansprechender gestaltet.

So haben viele kleine Schritte dazu beigetragen ein erstes Fundament zur Entwicklung des KiTa-Verbundes anzulegen. Allen Mitarbeiterinnen und allen Einrichtungsleitungen sei dafür an dieser Stelle herzlich gedankt.

Leben und Entwicklung bedeutet auch immer Veränderung! Halten wir es wie im folgenden Zitat von Gustav Heinemann:

„Hab Mut zur Veränderung, denn wer nicht verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte.“

■ Christel Spitz-Güdden

Karin Ricking



## Ein Pastoralplan für St. Ulrich

### Eine kritische Sicht auf Gegenwart und Zukunft

Leerer werdende Kirchen sowie die Überalterung der Kirchenbesucher, Kirche, die nur noch als schmückendes Beiwerk bei Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und Traditionsfesten verstanden wird, Kirchaustritte, Priestermangel, Fusionen von Kirchengemeinden bis hin zur Schließung von Kirchen.

Dies alles kennzeichnet seit Jahren die Kirchenlandschaft und lässt die Frage zu: „Quo vadis Kirche“?

Vor diesem Hintergrund wurde nach intensivem Austausch in den synodalen Gremien und Räten des Bistums Münster ein Diözesanpastoralplan durch Bischof Dr. Felix Genn 2013 in Kraft gesetzt.

**Was heißt bzw. was bedeutet das?**

Seelsorge, die zukunftsorientiert gestaltet bzw. zu entwickeln ist, angepasst an die vor Ort vorhandenen Strukturen, getragen von den Menschen in den katholischen Einrichtungen und den ehrenamtlichen Helfern in den verschiedenen kirchlichen Gremien.

Dabei ist es wichtig, dass jede Kirchengemeinde für sich einen lokalen Pastoralplan entwickelt, der die Leitlinien und Aufgaben des seelsorgerischen Handelns festlegt.

Zu Beginn ist zunächst zu analysieren, welche kirchlichen

Angebote und Aktivitäten bereits vorhanden sind und wie sie angenommen bzw. genutzt werden. Gerade bei fusionierten Gemeinden ist diese Analyse außerordentlich wichtig; denn eine Angebotsvielfalt muss nicht bedeuten, dass sie auch nachhaltig und intensiv in Anspruch genommen wird. Dem gegenüber stellt sich auch die Frage, kann eine ausreichende Betreuung der Angebote sichergestellt werden. Deshalb müssen vorhandene Kapazitäten und Ressourcen gebündelt werden, um festgelegte Ziele zu erreichen, die eine auf Dauer angelegte Seelsorge ermöglichen und die bei Bedarf erneut angepasst werden können.

Bei der Definition der Ziele ist darauf zu achten, dass eine größtmögliche Erreichbarkeit und Aufmerksamkeit aller Altersgruppen in der Pfarrgemeinde gegeben sein soll. Dabei gilt, Bewährtes zu pflegen und Neues hinzugewinnen.

Seit gut 2 Jahren hat sich der Pfarreirat, Mitglieder aus der Pfarrgemeinde, Ortsausschüssen unserer Pfarrgemeinde St. Ulrich, auf den Weg gemacht, einen Pastoralplan für unsere Großgemeinde zu entwickeln. In vielen Sitzungen und Wochenendworkshops wurde analysiert, diskutiert und entwickelt, wo die Schwerpunkte der Seelsorgerarbeit unserer Pfarrgemeinde zukünftig zu sehen sind, um zukünftig möglichst viele Gemeindemitglieder zu erreichen; in der Katechese, bei der Glaubensweitergabe, in Gottesdiensten, bei der Eucharistie und den Sakramenten.

Dabei gilt es, die Menschen zu erreichen, sie aufmerksam zu machen, sie zu aktivieren und gegebenenfalls in Projekte mit einzubinden und damit auch das Ehrenamt zu stärken.

Bis zur endgültigen Umsetzung der angestrebten Ziele werden noch einige Monate vergehen.

Aber es ist ein Anfang gemacht, der ermutigend ist und der hoffentlich ansteckend wirkt,

dass möglichst viele Gemeindemitglieder sich infizieren lassen und empfänglich werden für eine aktive Kirche, die sie hören und annehmen wollen und die sie einlädt aktiv mitzuwirken bzw. mitzugestalten.

■ Karl-Heinz Pilling  
Pfarreirat St. Ulrich

## Zwölf Waldzwerge und ein Kurat

### Zwei neue Entwicklungen im Pfadfinderstamm

Zum einen haben wir seit geraumer Zeit wieder einen Kuraten: David Laudano. Wir freuen uns, dass er uns unterstützt und wir eine verlässliche Verbindung zum Seelsorgeteam haben.

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Die zweite Entwicklung ist die, dass unser Stamm eine neue Gruppierung dazu bekommen hat: die U-Wö's, bedeutet Unter-Wölflinge. Diese Gruppierung wurde auf der Bundesebene der DPSG entwickelt. Es wurden viele Anfragen an den Vorstand der Bundes-DPSG gestellt, dass spezielle Gruppierungen für Kinder unter sieben Jahre entwickelt werden sollten. Erfreulicherweise hat die Bun-

des-DPSG diese Vorschläge umgesetzt. Noch erfreulicher ist, dass, nach den Sommerferien, solch eine U-Wö's Gruppe in Alpen mit großem Erfolg starten konnte, die Waldzwerge. Die Waldzwerge sind zwischen vier und sechs Jahre alt.

Die drei Leiter, welche gewonnen werden konnten, haben selbst alle Stufen der Pfadfinder durchlaufen, dies bedeutet vom Wölfling (7 Jahre) bis zum Rover (16 Jahre). Sie sind damit bestens geeignet, diese neue Gruppe zu leiten und zu begleiten.

Gestartet haben die Waldzwerge mit zwölf Kindern. Diese treffen sich zu wöchentlichen Gruppenstunden in Nepicks Garten. Gemeinsam werden Abenteuer in der Natur erlebt, sie können sich ausprobieren und ausleben, ohne Leistungsdruck seitens der Leiter zu erfahren.

Die Waldzwerge würden sich über Zuwachs freuen. Bei Interesse und weiteren Informationen kann man sich bei Anja Frings unter 02802 - 4249 oder An den Teichen 14, 46519 Alpen, melden.

Gut Pfad!

■ Anja Frings  
David Laudano

# Mir gefällt, dass wir spielen können

## Ein Besuch beim Kleinkindergottesdienst in St. Nikolaus

Ich öffne die Seitentüre der Kirche und laufe möglichst leise nach vorne zum Altar. Mir bietet sich ein fröhliches Bild: Zur Gitarre singende Kinder, die zusammen mit ihren Eltern gemeinsam vor dem schön geschmückten Erntedank-Altar auf einem roten Teppich sitzen. Während die Größeren „Du hast uns deine Welt geschenkt“ schon auswendig singen, krabbelt Marie, die jüngste Besucherin passend



Sie hören aufmerksam zu beim Kleinkindergottesdienst in St. Nikolaus

zum Namen dieses Gottesdienstes in die Mitte des Teppichs, während sich Thea (1) mit Erntedank-Äpfeln in den Händen im Takt hin und her wiegt. Wie bei den Großen sprechen wir einige Fürbitten und bilden anschließend einen großen Kreis zum Vater Unser. Man fühlt sich direkt willkommen und eingebunden und mir fällt sofort auf, wie vertraut alle Kinder mit den Gebeten bereits sind. Nach dem gemeinsam gesprochenen, mit Gesten untermalten Segen darf ich allen noch ein paar Fragen stellen:

Was hat Euch Kindern denn heute am besten gefallen?

Wir sitzen hier alle zusammen um den Altar und singen.

Jakob (4)

Heute war der schönste Krabbelgottesdienst. Wir haben ein Theaterstück gesehen, das war schön. Mit einem Baum, einem Menschen, drei Kerzen, Gott, der Sonne, mit Wind, Regen und Wolken.

Leo (7)

Singen!

Johann (4)

Ich kann schon ganz viele Lieder auswendig singen. Du hast uns deine Welt geschenkt, zum Beispiel, das singen wir fast immer.

Felix (6)

Ich kann auch schon ganz viele Lieder auswendig. Mir gefällt, dass wir vor dem Altar spielen können.

Maximilian (6)

Was gefällt Euch als Eltern am Krabbelgottesdienst?

„Diese Gottesdienste sind immer kindgerecht gestaltet und die Dauer ist für jüngere Kinder genau angemessen.“ (Annika Schweden)

„Ich selbst bin evangelisch, meine Tochter ist aber katholisch getauft. Mir ist es wichtig, dass Tilla Kirche hier vor Ort kennenlernt, ich allein könnte ihr dies nicht so schön bieten. Außerdem genießt es Tilla, hier andere Kinder zu treffen.“ (Alexandra Krebber-Hortmann)

„Die Krabbelgottesdienste sind immer sehr kurzweilig. Und die Kinder bekommen jedes Mal ein Mitbringsel. Das kommt bei Inka immer total gut an, weil sie dann zu Hause ihrem großen Bruder erzählen kann, was wir im Gottesdienst gemacht haben.“ (Silvia Gietmann)

Was motiviert Euch als Vorbereitungsteam? Wie seid Ihr zu dieser Aufgabe gekommen?

„Die Vorbereitung läuft hier in Veen durch Eltern, die gerade Kinder im passenden Alter haben. Diese Aufgabe wird dann einfach weitergegeben, so bin auch ich vor ungefähr vier Jahren angesprochen worden, ob ich Lust hätte, den Krabbelgottesdienst mitzugestalten. Die Lebendigkeit und Freude der Kinder motiviert mich dazu jeden Monat neu. Im Rahmen der Vorbereitung entdecke ich biblische Texte durch die andere, kindgerechte Herangehensweise auch noch einmal für mich persönlich ganz neu.“ (Christina van Beek)





„Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch einmal ganz herzlich bei Thomas Janssen bedanken, der uns am Klavier immer musikalisch unterstützt, auch wenn wir hier ja nur eine kleine Gruppe sind. Dies ist sicher nicht selbstverständlich.“ (Irmgard Höpfner)

### Was wünscht Ihr Euch als Vorbereitungsteam?

„Material! Es wäre es toll, wenn wir im Pfarrbüro eine Kiste mit großen Bildern oder Bilderbüchern zu gängigen Themen hätten, die man dann für den Gottesdienst ausleihen könnte. Das würde unsere Vorbereitung sicher vereinfachen. Außerdem würden wir uns sehr freuen, wenn sich zu unserem Stammpublikum von etwa acht Familien noch weitere Kinder mit ihren Familien gesellen würden. Unsere Gottesdienste richten sich an Kinder im Alter von einem bis zu etwa sieben Jahren. Aber jüngere oder ältere Geschwisterkinder sind natürlich auch herzlich willkommen.“ (Irmgard Höpfner)

Kirche zeigt sich an jedem ersten Sonntag im Monat in St. Nikolaus also lebendig, kreativ, kindgerecht und voller Musik. Getreu diesem Motto flitzen die Kinder jetzt auch erst einmal durch den langen Mittelgang, während die Großen flugs den Teppich zusammenrollen. Und schon geht es musikalisch weiter. Während wir die Kirche verlassen, steigt Frederic Beupoil zur Orgelbühne herauf. Veens junger Organist möchte noch ein wenig üben.

Ähnliche Angebote für jüngere Kinder gibt es in allen unseren Gemeindeteilen, ob unter dem Namen Kinderkirche oder als Kirche kunterbunt. Alle Familien sind herzlich eingeladen. Nutzen Sie das vielfältige Angebot, eine Terminliste ist über die Website unserer Pfarrei abrufbar!

■ Verena van Beek



„Mich stört es sehr, wenn ein Kind in der Kirche weint und es Leute gibt, die nicht gestört werden wollen und sagen, das Kind soll nach draußen“ ... „Die Predigt eines Kindes in der Kirche ist schöner als die eines Priesters, eines Bischofs und des Papstes.“

Papst Franziskus

## Wer bringt denn jetzt die Geschenke? Neben dem Christkind gibt es noch andere in aller Welt

Jedes Jahr wieder feiern wir es: Uns ist ein Kind geboren. Jede Familie hat ihre eigenen Weihnachtsrituale, die Tradition des weihnachtlichen, vorweihnachtlichen bzw. an den Jahreswechsel gebundenen Schenkens gehört schon seit vielen Jahrhunderten dazu.



Süddeutschland, in der Schweiz und in Österreich ist dies das Christkind.

In Nord- und Ostdeutschland ist dies eher der Weihnachtsmann. Einig sind wir uns in Deutschland aber über den 24. Dezember, an dem traditionell die Bescherung erfolgt.

Ursprung des Weihnachtsmannes ist der Nikolaus, der bis zu Beginn des 16. Jahrhunderts die



Geschenke brachte, und zwar am Vorabend des 6. Dezembers.

Dieser Bescherungstag wurde erst im Laufe der Reformation in vielen Ländern auf den 24. oder 25. Dezember verlegt: Als Gegner der Heiligenverehrung lehnten es die Protestanten ab, am Todestag

Die Frage, wer diese Gaben bringt, ist geografisch unterschiedlich. Bei uns in West-, aber auch in Südwest- und



des heiligen Nikolaus Geschenke zu verteilen. So basiert wohl die Einführung des „heiligen Christ“ als Gabenbringer, heute verniedlicht Christkind genannt, auf einer Idee Martin Luthers.

Bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts hielt sich der Weihnachtsmann noch an keinen Dresscode: Er trug blaue, rote oder goldfarbene Mäntel. Erst im Zuge einer Weihnachtswerbung der Firma Coca-Cola verpasste ihm der schwedische Maler Haddon Sundblom mit rotem Kapuzenmantel mit weißem Pelzbesatz nebst Pausbacken und Rauschbart das Aussehen, das ihn weltweit zum Inbegriff des Weihnachtsmanns werden ließ.

Diese Ursprünge lassen sich weltweit in vielfältigen Traditionen erkennen.

### Sinterklaas

In den Niederlanden kommt meist der Sinterklaas mit dem Schiff angereist und bringt am 6. Dezember seine Gaben. Um ihn gnädig zu stimmen, stellen Kinder vor seiner Ankunft Wasser, Karotten oder Heu für sein Pferd auf den Kamin. Am Vorabend wird ein großer Sack vor die Tür gelegt, den Sinterklaas dann mit seinen Geschenken füllt.





## St Lucia



In Schweden gibt es ein sehr verbreitetes Fest in der Vorweihnachtszeit, das Fest der heiligen Lucia. Am Morgen des 13. Dezembers gibt es eine Lichterprozession von Mädchen in weißen Kleidern mit einem Lichterkranz auf dem Kopf. Dazu werden Lussekatt gebacken, ein Safrangebäck.

In den USA kommt Santa Claus im Rentierschlitten, voran gespannt Reindeer Rudolph, und bringt die Geschenke in der Nacht auf den 25. Dezember durch den Kamin. Für die Tiere stellen Kinder am Abend zuvor Milch und Kekse bereit.

## Santa Claus and Reindeer Rudolph

Dieser kommt auch in Großbritannien, wo am Weihnachts-



abend die Strümpfe über den Kamin gehängt werden. Durch den Kamin schlüpft Santa Claus ebenfalls in der Weihnachtsnacht und versteckt in den Strümpfen seine Geschenke.

## Pere Noel

Ähnlich der britischen Tradition bringt Pere Noel den Kindern vom 24. auf den 25. Dezember Geschenke. Auch er kommt durch den Kamin und legt seine Gaben in bereitgestellte Schuhe. Festlich gefeiert wird dann erst am 25. Dezember.

## Väterchen Frost

In der russisch-orthodoxen Kirche wird die Geburt des Herrn zu Neujahr gefeiert. Die Geschenke werden von Väterchen Frost gebracht, einer Märchenfigur, die durchaus Ähnlichkeit zur Weiterentwicklung des Nikolaus besitzt, aber eine eigene Mythologie vorweist. Sie lässt sich aber vom orthodoxen Weihnachts- und Neujahrsfest nicht mehr trennen.

## Die Piñata

Die Piñata ist eine bunte, aus Pappmasche hergestellte Phantasiefigur, die mit süßen Überraschungen gefüllt ist. In Mexico werden sie in der Mitternachtsmette der Heiligen Nacht von den anwesenden Kindern, den Jugendlichen und zum Schluss von den Erwachsenen mit verbundenen Augen mit einem Stock zerschlagen. Die herausfallenden Süßigkeiten symbolisieren den Segen für alle Teilnehmer. Dies ist allgemein ein mexikanischer Geburtstagsbrauch, mit dem in dieser Nacht mit Musik und Tanz das Geburtstagsfest des Jesuskindes gefeiert wird.



■ Verena van Beek

Lesen mit und für Kinder im Advent  
Drei lesenswerte Bücher zum Thema Weihnachten

Gerade in der hektischen Vorweihnachtszeit ist es schön, wenn man die Zeit findet sich gemeinsam mit seinen Kindern auf Weihnachten vorzubereiten.

Aus der Fülle der verschiedenen schönen Kinderbücher, haben sich die Leiterinnen unserer Büchereien, passend zur Vorweihnachtszeit, drei Bücher für Kinder ausgewählt.

„Die Geschichte vom Weihnachtsglöckchen“ von Rolf Krenzer  
geeignet für Kinder im Alter ab 5 Jahren

„Die Geschichte vom Weihnachtsglöckchen“ von Rolf Krenzer birgt sehr viel mehr in sich, als der Titel vermuten lässt. Rahel aus Bethlehem findet ein silbernes Glöckchen. Als in einem nahen Stall ein Kind geboren wird, und die Engel das himmlische Ereignis überall verkünden, weiß sie, wofür sie das Glöckchen gefunden hat. Sie schenkt es dem Kind. Seit diesem Tag klingelt immer in der Weihnachtszeit das feine Glöckchen, um an das wunderbare Geschehen zu erinnern.

Die Weihnachtsgeschichte einmal anders erzählt. Eingebettet in das Leben der kleinen Rahel wird aus der Weihnachtsgeschichte des Lukas-Evangeliums ein Weihnachtsmärchen. Dies sollten wir durchaus wohlwollend zur Kenntnis nehmen, denn gerade dadurch erleichtert der Autor Rolf Krenzer den kleinen Zuhörern den Zugang zur Weihnachtsgeschichte, wie wir alle sie aus der Bibel kennen.

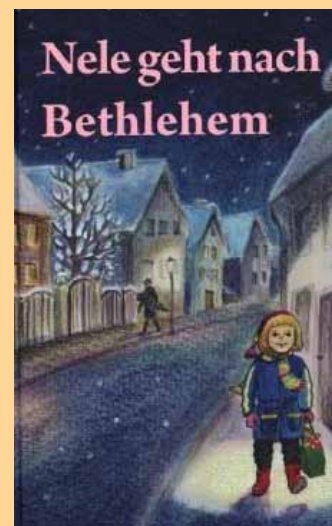


Die Weihnachtsgeschichte des Lukas-Evangeliums mag vielen Kindern in der heutigen Zeit nicht mehr geläufig sein. Wer seinem Kind den christlichen Hintergrund des Weihnachtsfestes vermitteln möchte, findet hier einen idealen Einstieg.

„Nele geht nach Bethlehem“ von Rudolf Otto Wiemer  
geeignet für Kinder im Alter ab 4 Jahren

Kurz vor Heiligabend macht sich Nele auf die Suche nach Bethlehem. Die Mutter ist mit Weihnachtsvorbereitungen beschäftigt und genervt von Neles ständiger Frage: „Wo ist Betlehem?“ Also antwortet die Mutter: „Quer über die Straße.“

Dort sucht Nele ... und lernt ganz verschiedene Menschen kennen, lauter Außenseiter, die mit Weihnachten gar nichts zu tun haben. Aber nur scheinbar... Es



entstehen wunderbare Begegnungen mit einem Kerzenverkäufer, einem Bäcker, einem Gefängnisinsassen und vielen mehr. Ob Nele den Weg nach Bethlehem findet?

So lassen die Menschen in dieser wunderbaren Geschichte kleine und große Leser den tieferen Sinn von Weihnachten ganz neu erfahren.

### „Das Weihnachtsgeheimnis“ von Jostein Gaarder geeignet für Kinder im Alter ab 8 Jahren

Ein schönes Buch für die Adventszeit ist das Buch „Das Weihnachtsgeheimnis“ von Jostein Gaarder, das in einer neu überarbeiteten und schön illustrierten Ausgabe im Hanser Verlag erschienen ist. Es geht in dem Buch um Joachim, der gerne einen Adventskalender haben möchte. Doch sie sind alle ausverkauft – bis auf einen ziemlich alten, handgefertigten.



Zu Hause öffnet Joachim das erste Türchen und ein kleiner, eng beschriebener Zettel fällt heraus. Die Geschichte, die er darauf entziffert, erzählt von einer Reise. Bis Weihnachten gibt es jeden Tag eine Geschichte über eine Episode der Reise.

Sie führt zurück bis nach Bethlehem zur Geburt des Jesuskindes. Mit den Geschichten tun sich täglich neue Rätsel auf. Und wer hat die Zettel im Adventskalender geschrieben? Die Lösung findet Joachim erst am 24. Dezember ...

■ Sabine Döring  
Ursula Friedhoff  
Marianne Hofacker  
Manuela Gardemann  
Ulrike Kleine Büning-Hölsken

## KÖB Büderich

Mittwochs

von 18.30 bis 19.30 Uhr

Sonntags

von 10.00 bis 12.00 Uhr

## KÖB Ginderich

Donnerstags

von 17.30 bis 19.00 Uhr

Sonntags

von 10.30 bis 12.00 Uhr

ich leih' dir was.   
Katholische öffentliche Bücherei

## KÖB Menzelen-Ost

Donnerstags

von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sonntags

von 10.00 bis 12.00 Uhr

## Kinder im Gottesdienst Angebote für Kinder in unseren Kirchen

Kinder sollen sich in unserer Gemeinde und in unseren Kirchen wohl fühlen. Der Eindruck „Das ist meine Kirche, hier ist es schön!“ ist erst einmal wichtiger, als direkt alles zu verstehen und die ganze Zeit ruhig am Platz zu sitzen. Hauptsache ist, die Kinder wissen von Anfang an: wir sind gern gesehen und gehören dazu! (und nebenbei bemerkt sind genau diese Kinder die Zukunft für unsere Kirche!)

Kinder sind willkommen! Wie gut, dass es in unserer großen Gemeinde viele Gelegenheiten gibt, Gottesdienste zu besuchen, die ganz speziell auf (kleine) Kinder zugeschnitten und so gestaltet sind, dass die Kinder diesen mit Freude



Kirche Kunterbunt in St. Peter


feiern können. Diese Angebote für Kleinkinder gibt es in St. Nikolaus Veen, in St. Vinzenz Bönninghardt, in St. Peter Büderich und in St. Ulrich Alpen. Genauere Termine entnehmen sie bitte dem Miteinander Aktuell, dem separaten Flyer, der Internetseite der Gemeinde oder den Aushängen. Jeder darf natürlich sich auf den Weg machen und in allen Orten der Gemeinde die Gottesdienste besuchen.

So ein Gottesdienst dauert in der Regel ca. 30 Minuten und ist geprägt von viel Gesang. Jedes

Mal wird eine biblische Thematik in den Fokus gerückt, die meist auch einen kreativen Teil für die Kinder nach sich zieht. Durch die abwechslungsreiche Gestaltung, kommt in der Regel keine Langeweile auf und ihr Kind bekommt bzw. behält einen positiven Zugang zur Feier von Gottesdiensten. Herzliche Einladungen an alle Interessierten mit Kindern von 0 bis 6 Jahren, auch die Großeltern sind sehr willkommen.

In allen sechs Kirchen werden außerdem Eucharistiefeiern als Familiengottesdienste gestaltet und gefeiert. Auch diese Termine finden Sie auf den oben genannten Wegen. Tragen Sie sich gerne die Termine lange vorher in den Kalender, denn sonst steht schon was anderes drin.

An dieser Stelle möchten wir außerdem denen DANKE sagen, die sich ehrenamtlich immer viel Zeit und Mühe mit der Vorbereitung und Durchführung machen und durch die diese Gottesdienste so wunderbar werden!

Was ist aber, wenn Sie als Erwachsene auch mal einen Gottesdienst für sich besuchen wollen? Auch in den „normalen“ Gottesdiensten sind Kinder natürlich gern gesehen! Oftmals sind diese Gottesdienste für Kleinkinder zu lang, 



daher gibt es ab dem 1. Advent in allen sechs Kirchen Tische mit Malbrettern, Puzzeln und Büchern. In St. Walburgis und St. Ulrich gibt es außerdem eine kleine Sitzgruppe, sowie einen Spieleteppich.

All diese Sachen sind gedacht für Kinder bis zur dritten Klasse. (Denn wenn sich die Kinder auf die Erstkommunion vorbereiten, bietet es sich an, den Ablauf des Gottesdienstes bewusster



Dieses Angebot erwartet die Kinder in allen unseren Kirchen

mit zu erleben und zu feiern.)

An dieser Stelle die herzliche Einladung: Machen Sie regen Gebrauch von allen Sachen! Malbretter, Bücher und Co. dürfen natürlich mit zu „ihrem“ Sitzplatz in der Kirche genommen werden. Die bereitliegenden Ausmalbilder stellen

übrigens immer eine Szene aus dem Sonntagsevangelium dar.

Wir hoffen, dass diese Angebote dazu beitragen, dass unsere Gemeinde eine Gemeinde für alle Generationen ist!

■ Anne Goertz

Katharina van Meegeren

Nachtrag: Während wir diese Sätze schrieben, mussten wir viel an unseren verstorbenen Diakon Klaus Kralik denken. Ihm waren die „Kleinen“ unserer Gemeinde immer ein besonderes Herzensanliegen. Und Klaus war es auch, der mit einer Bemerkung („Wir müssten eigentlich überall in unseren Kirchen zumindest Stifte und Papier liegen haben!“) dieses Projekt ins Rollen brachte. Für diese inspirierende Haltung und sein unermüdliches Engagement an dieser Stelle von Herzen: Danke!

### Termine zur frühzeitigen Planung

#### Katholisches Ferienhilfswerk St Ulrich

Fr. 14.07.17	Ferienfreizeit in Ellemeet (Niederlande)
Fr. -28.07.17	für 8 - 12jährige
Sa. 15.07.17	Ferienfreizeit in L'Escala (Spanien)
Sa. -29.07.17	für 15 - 17jährige
Sa. 22.07.17	Ferienfreizeit in Mauterndorf (Österreich)
Sa. -05.08.17	für 12 - 15jährige
Fr. 11.08.17	Ferienfreizeit in Medulin (Kroatien)
Fr. -25.08.17	für 15 - 17jährige
	Weitere Infos unter: <a href="http://www.ferienlager-alpen.de">www.ferienlager-alpen.de</a>

## Kinderchöre unserer Kirchengemeinde

### Der Kinderchor St. Ulrich Alpen

Der Kinderchor St. Ulrich besteht in seiner derzeitigen Form seit 2013. Momentan kommen acht Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren zu den Proben, die an jedem Donnerstag von 16 bis 17 Uhr im Pfarrheim St. Ulrich stattfinden. In dieser Zeit üben wir zusammen die Lieder, die wir in Familiengottesdiensten, zu Weihnachten, zur Erstkommunion oder zum Erntedankfest im Schützenfestzelt in Menzelen singen. Wir haben auch schon bei einer Hochzeit und bei einer Taufe gesungen, und im letzten Sommer haben wir zusammen mit dem Kirchenchor St. Ulrich ein Sommerkonzert am Marienstift veranstaltet. Zur Zeit üben wir Lieder für den Gottesdienst zur Eröffnung der diesjährigen Erstkommunionaktion und für den Familiengottesdienst an Heiligabend.



Kinderchor St. Ulrich

Wer Lust hat, bei uns mitzusingen oder einfach mal vorbeikommen möchte, um zu schauen, ob es ihm bei uns gefallen könnte, ist uns jederzeit herzlich willkommen. Wir treffen uns donnerstags, 16-17 Uhr, im Pfarrheim St. Ulrich. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Chorleiterin Annegret Walbröhl (s. Ansprechpartner).

■ Annegret Walbröhl

### Der Kinder- und Jugendchor St. Walburgis

Der Kinder- und Jugendchor St. Walburgis Menzelen besteht in der jetzigen Formation seit zwei Jahren unter der Leitung von Inga Mosters und Michaela Würzinger. Derzeit sind ca. 30 begeisterte Sängerinnen und Sänger im Alter von sieben bis ca. fünfzehn Jahren aktiv dabei. Unser Repertoire umfasst sowohl moderne, christliche Lieder als auch aktuelle Popstücke. Begleitet werden die Stücke überwiegend mit dem Klavier, gerne aber auch mit Geige, Cajon und anderen Percussioninstrumenten. Wir gestalten regelmäßig Familiengottesdienste, sind aber auch offen für andere Veranstaltungen wie z.B. Weihnachtsmärkte, Alternachmittage oder Familienfeiern.

Ein besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr der Song „Come on people“, den wir gemeinsam mit Judy Bailey einstudieren und auf ihrer neuen CD „One“ veröffentlichen durften.

Sobald die ersten Spekulatius und Lebkuchen in den Regalen der Supermärkte auftauchen wird es auch für uns Zeit, die Weihnachtslieder auszupacken.

In der Vorweihnachtszeit stehen auch in diesem Jahr wieder unsere Auf- ➡



tritte auf den umliegenden Weihnachtsmärkten wie Menzelen-Ost und Alpen an. Zum ersten Mal treten wir in diesem Jahr auch bei der Tannenbaumschmückaktion in Ginderich auf.

Besonders viel Spaß bereitet es uns ebenfalls, seit zwei Jahren das Krippenspiel in Menzelen gemeinsam mit den Kommunionkindern zu gestalten. Unterstützung erhalten wir dabei von Astrid Janßen und Maike Wördehoff, die mit den Kommunionkindern das Krippenspiel einstudieren, so dass wir uns voll und ganz auf die musikalische Begleitung konzentrieren können.



Kinder- und Jugendchor St. Walburgis

In diesem Jahr dürfen sich alle auf das musikalische Krippenspiel „Sonderbar“ freuen, welches wir Heilig Abend um 17.00 Uhr in der St. Walburgis Kirche in Menzelen aufführen werden.

Das neue Jahr wirft auch für uns bereits seine Schatten voraus. Im März 2017 werden wir zum ersten Mal ein komplettes Wochenende mit dem Chor organisieren. Dazu fahren wir gar nicht so weit weg, sondern

werden uns in der Jugendherberge in Xanten einquartieren. Dort wollen wir uns das ganze Wochenende intensiv der Musik widmen. Unter anderem ist geplant, ein „STOMP-Projekt“ einzustudieren. „STOMP“ bedeutet, mit Alltagsgegenständen zu musizieren. Für uns klingt das bereits jetzt schon nach viel Spaß! Das Ergebnis werden wir dann auf einem gemeinsamen Konzert mit den Kindern der Wilhelm-Koppers-Grundschule und den MusiKids des Musikvereins Menzelen 1959 e.V. präsentieren. Das Konzert findet am 07. Mai 2017 im Pädagogischen Zentrum in Alpen statt.

Natürlich werden wir 2017 wieder die Erstkommunion in Menzelen-Ost sowie den Wortgottesdienst beim Kinderschützenfest in Menzelen-West musikalisch begleiten. Und auch für die Adventszeit in 2017 haben wir bereits eine Anfrage vom Sachausschuss „Mach mit“ für das Tannenbaumschmücken in Menzelen-West.

Falls wir jetzt dein Interesse geweckt haben und du Lust hast, bei uns mitzusingen, komm einfach vorbei. Wir proben immer dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Und wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, uns für Ihre Veranstaltung zu buchen, stehen Frau Michaela Würzinger oder Frau Inga Mosters (s. Ansprechpartner) gerne zur Verfügung. Termine können der Übersicht entnommen werden.

■ Inga Mosters  
Michaela Würzinger

## JEANS statt Plastik - Aus alt mach neu! Handgefertigte Unikate zu Gunsten der Alpener Tafel



Passend zur Einführung einer Bepreisung der Plastiktüten können wir Ihnen eine sehr gute Alternative anbieten.

Die für die Kleiderkammer gespendeten und dort nicht an den Mann/an die Frau zu bringenden Sachen (sei es die Größe, der Schnitt etc...) werden zum geringen Teil zu Jeanstaschen verarbeitet. Mitunter entstehen richtige Kunstwerke. So bleiben die Sachen dann doch noch in unserer Gemeinde und deren Verkaufserlös geht komplett an die Alpener Tafel.

Über das Amaliencafe können die Taschen zu einem Kaufpreis ab 15,00 Euro (je nach Arbeitsaufwand) während der Öffnungszeiten erworben werden.

Machen auch Sie reichlich Gebrauch davon und unterstützen zugleich die Alpener Tafel.

**Amaliencafé Alpen, Burgstraße 42, Tel. 02802/8084730**

### Öffnungszeiten:

Montag von 09:00 - 11:00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14:30 - 17:30 Uhr  
Sonntag von 14:00 - 17:30 Uhr



■ Gerlinde Bruckhaus

## Ein neuer Pastoralassistent Matthias Heinrich stellt sich vor

Liebe Gemeinde,

auch wenn mich viele in den verschiedenen Gottesdiensten oder anderen Zusammenhängen schon gesehen und erlebt haben, möchte ich mich auch auf diesem Wege als neuer Mitarbeiter der Pfarrei St. Ulrich kurz vorstellen:

Mein Name ist Matthias Heinrich und ich bin seit dem 1. August Pastoralassistent, habe also meine Ausbildung zum Pastoralreferenten begonnen.

Das bedeutet jetzt im ersten Jahr, dass ich hauptsächlich in der Gemeinschafts-Grundschule Alpen-Veen tätig sein werde, um im Sommer dann die Lehrerlaubnis und die Missio canonica zu erhalten.

Im zweiten und dritten Jahr bin ich dann neben den Ausbildungs- und Studientagen in Münster überwiegend hier in der Pfarrei in den unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern aktiv.

Ich bin verheiratet, habe drei Kinder und wohne seit 10 Jahren mit meiner Familie in Xanten. Und wir fühlen uns hier am Niederrhein sehr wohl!

Nach meinem Theologiestudium in Münster war ich zwei Jahre lang in der Krankenhausseelsorge in einem katholischen Krankenhaus in Datteln tätig. Nach einer einjährigen Weiterbildung in „Verlagswesen und Medienwirtschaft“ habe ich drei Jahre beim Patmos Verlag gearbeitet und hauptsächlich die Veröffentlichung religiöser Kinderbücher und katechetischer Kursmappen betreut.

Als dann im Dezember 2002 unser erster Sohn geboren wurde, wurde ich hauptberuflich Hausmann und Vater. Eine Tätigkeit, die mich nach kurzer Eingewöhnungszeit in den vergangenen 13 Jahren immer sehr erfüllt hat.

Nebenbei war ich aber auch noch freiberuflich weiter für Verlage, in der theologischen Erwachsenenbildung und in der Museumspädagogik im



Stiftsmuseum in Xanten tätig. – Und natürlich in wachsendem Ausmaß ehrenamtlich in der Kirchengemeinde – das hat für mich immer zum Leben dazugehört! Auch meine ganze Familie kann sich ein Leben ohne Anbindung an eine christliche Gemeinde nicht vorstellen.

Insofern musste ich auch nicht sehr lange überlegen, als sich im vergangenen Jahr die Möglichkeit ergab, jetzt doch noch hauptberuflich in die Gemeindegemeinschaft und Seelsorge einzusteigen. Es ist jetzt der richtige Zeitpunkt, einen solchen Schritt zu wagen und beruflich ist das natürlich eine tolle Perspektive. Ich weiß mich getragen und unterstützt von einer wunderbaren Familie und bereite mich auf einen Beruf vor, dessen Tätigkeitsfelder mich immer schon gereizt haben. Nicht nur deshalb freue

ich mich natürlich sehr auf die kommende Zeit und die Begegnungen in den unterschiedlichsten Zusammenhängen der Gemeindegemeinschaft und Seelsorge sind eben Begegnung – Beziehung. Beziehungen mit Menschen, Beziehung mit Gott.

Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass dies gelingen kann!

Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein Weihnachtsfest mit Gottes reichem Segen!

Ihr Matthias Heinrich

## Personelle Veränderungen im Pfarrbüro Ein neues Gesicht und eine aktive Ruheständlerin

Zum 01. Oktober 2016 gab es einige Veränderungen im Pfarrbüro:

Frau Patricia Lefeld kann mit diesem Datum ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Nach über 19 jähriger Tätigkeit im Pfarrbüro St. Ulrich und 22 jähriger Tätigkeit für die Pfarrgemeinde St. Ulrich wird sie dankenswerterweise auch weiterhin - mit reduziertem Stundenumfang - ihre Fähigkeiten und Kenntnisse für die



Kerstin Mosters, Anneliese Henn, Patricia Lefeld, Nicole Kolodzy (v.l.)

Gemeinde einbringen. Wir danken Frau Lefeld für die bisher geleistete Arbeit und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Mit der Stundenreduzierung wird Frau Lefeld auch die Büroleitung des Pfarramtes an Frau Nicole Kolodzy übergeben. Frau Kolodzy wird ihren Stundenumfang erhöhen.

Als neue Mitarbeiterin können wir Frau Kerstin Mosters willkommen heißen. Nach einer Einarbeitungszeit wird sie sowohl im Pfarrbüro Alpen als auch im Gemeindebüro Büderich ihren Dienst verrichten.

Für all die Veränderungen wünschen wir dem Team der Sekretärinnen im Pfarrbüro alles Gute und weiterhin viel Geduld für die bevorstehenden Aufgaben.

Kirchenvorstand St. Ulrich  
Dietmar Heshe  
ltd. Pfarrer



## Termine aus den kirchlichen Einrichtungen, Gruppen und Vereinen

### Kinder- und Jugendchor St. Walburgis

Sa.	26.11.16	15.00 Uhr	Wir singen Weihnachtslieder auf dem Weihnachtsmarkt in Menzelen-Ost an der Schmiede
Sa.	26.11.16	17.00 Uhr	Wir singen Weihnachtslieder bei der Tannenbaumschmückaktion in Ginderich
Sa.	03.12.16	15.00 Uhr	Wir singen Weihnachtslieder auf dem Nikolausmarkt in Alpen
Sa.	24.12.16	17.00 Uhr	Musikalisches Krippenspiel mit den Erstkommunionkindern aus 2016 in St. Walburgis

### AG-Bürgerhaus Menzelen-West

Mi.	14.12.16	9.00 Uhr	Adventfeier mit Nikolaus und Mittagessen zum Jahresabschluss
Mi.	11.01.17	9.00 Uhr	Frühstück, Neujahr-Schnaps und Spiele
Mi.	08.02.17	14.30 Uhr	Karneval der Senioren mit Kaffee und Kuchen

# MARIENSTIFT ALPEN

Leben und Wohnen im Alter

Ihr Partner für Pflege,  
Begleitung und Beratung

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Wachkomapflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Ambulante Pflege
- Familienpflegehilfe
- Essen auf Rädern



**Marienstift Alpen gGmbH**

46519 Alpen, Ulrichstr. 16-18

☎ 02802/82-0 = 02802/82-58

www.marienstift-alpen.de

eMail: info@marienstift-alpen.de

### Seelsorgeteam

Ltd. Pfarrer Dietmar Heshe, 02802-800 280 10, heshe-d@bistum-muenster.de  
 Pastor Georg Zglinnicki, 02803-1653, zglinnicki@bistum-muenster.de  
 Pastor Berthold Hennes, 02803-804420, berthen@t-online.de  
 Pastor Joseph Mathew, 02802-9463452, appachanmst@gmail.com  
 Diakon Ludger Funke, 02802-6606, ludger.funke@alpen.de  
 Pastoralreferentin Katharina van Meegeren, 02802-800 280 11,  
 vanmeegeren-k@bistum-muenster.de  
 Pastoralreferentin Anne Goertz, 02802-800 280 18, goertz-a@bistum-muenster.de  
 Pastoralassistent David Laudano, 02802-800 280 0, laudano-d@bistum-muenster.de  
 Pastoralassistent Matthias Heinrich, 02802-800 280 0, heinrich-m@bistum-muenster.de

### Kirchenmusiker / Kirchenmusikerinnen

Heinz-Theo Baumgärtner (St. Vinzenz), h-theo57@web.de  
 Annegret Walbröhl (St. Nikolaus, St. Ulrich), 02802-9482631, awalbroehl@gmx.de

### Sakristane / Sakristaninnen

Wilhelm Brinkhoff (St. Mariä Himmelfahrt), 02803-1225  
 Magdalene Daniels (St. Nikolaus, St. Ulrich), 02835-4479644  
 Paul Schürmann (St. Peter), 02803-229011  
 Hans-Joachim Thürmer (St. Peter), 02803-1250  
 Josie Paßen (St. Vinzenz), 02802-2531  
 Elisabeth Symons (St. Walburgis), 02802-4214  
 Katharina Walbröhl (St. Ulrich, St. Walburgis), 02802-5527

### Sekretärinnen

Nicole Kolodzy, Kerstin Mosters, Patricia Lefeld, Anneliese Henn

### Bruderschaften

Schützenbruderschaft Menzelen-Ost: Markus Kellings, 0162-6648244  
 St. Antonius Junggesellen Schützenbruderschaft Ginderich: Mario Lohmann, 0176-55363833  
 St. Antonius Schützenbruderschaft Ginderich: Stefan Döring, 02803-800686  
 St. Heinrich Bruderschaft Bönning-Rill: Andreas Költgen, 02802-6757  
 St. Nikolaus Bruderschaft Veen, Aloys van Husen, 02802-4084  
 St. Pankratius Schützenbruderschaft Gest: Heinz-Josef Rademacher, 02803-8122  
 St. Petri Junggesellenschützenbruderschaft Buderich: Lukas Krämer, 02803-8037127  
 St. Ulrich Bruderschaft Millingen, Jürgen Ulrich, 02843-6964

### Büchereien

Katholische öffentliche Bücherei Buderich: Ursula Friedhoff, 02803-1735  
 Katholische öffentliche Bücherei Ginderich: Sabine Döring, 02803-800686  
 Katholische öffentliche Bücherei Menzelen-Ost: Marianne Hofacker, 02802-1291



**Caritas**

Caritasausschuss: Horst-Jürgen Loth, 02802-6625

**Chöre**

Gospelchor Menzelen: 02802-948129, gospelchormenzelen@gmx.de  
 Kinder- und Jugendchor Menzelen: Inga Mosters, 02802-948129, Inga.Mosters@gmx.de  
 Michaela Würzinger, 02802-3350  
 Kinderchor Alpen: Annegret Walbröhl, 02802-9482631, awalbroehl@gmx.de  
 Kirchenchor Alpen: Maria Körwer-Schellen, 02802-5217  
 Kirchenchor Bönninghardt: Thomas Janßen, 02802-7491, agitho@web.de  
 Kirchenchor Ginderich: Heinrich Henrichs, 02803-4554  
 Kirchenchor Menzelen: Wilhelm Jakobs, 02802-2077, wilhelm.jakobs@t-online.de  
 Kirchenchor Veen: Karl-Josef Wolfertz, 02801-9864054  
 Ökumenische Chorgemein. Büderich: Josef Kuhlmann, 02803-4064, oekumenechor@evkbg.de  
 Projektchor Veen: Thomas Janßen, 02802-7491, agitho@web.de

**Familien- Kinder- und Kleinkindergottesdienste**

Familiengottesdienste „KIWI“ Büderich: Simone Goetz, 02803-2409892  
 Familiengottesdienste Alpen, Veen und Bönninghardt: Katharina van Meegeren, 02802-80028011  
 Familiengottesdienste Ginderich: Stefanie Quernhorst, 02803-803138  
 Familiengottesdienste Menzelen: Andrea Vogt, 02802-2248  
 Kirche Kunterbunt Büderich: Manuela Gardemann, 02802-800160  
 Krabbelgottesdienste Alpen: Anne Goertz, 02802-80028018  
 Krabbelgottesdienste Bönninghardt: Ursula Großardt, 02802-4010  
 Krabbelgottesdienste Veen: Irmgard Höpfner, 02802-800553

**Ferienfreizeiten**

Ferienhilfswerk: Axel Roghmanns, 0171-6412747, ferienlager-alpen@gmx.de  
 Jugendfreizeit Büderich: Birgit Krämer, kraemer-bande@t-online.de

**Kindergärten / Familienzentrum**

Kindergarten Familienzentrum St. Ulrich Alpen: Roswitha Gessner-Meyer, 02802-2463  
 Kindergarten St. Franziskus Ginderich: Magdalene Mörsen, 02803-1040  
 Kindergarten St. Josef Menzelen-Ost: Petra Werk, 02802-2457  
 Kindergarten St. Marien Büderich: Gabriele Gockeln, 02803-4200  
 Kindergarten St. Martin Bönninghardt: Barbara Tigler, 02802-4296  
 Kindergarten St. Michael Menzelen-West: Elisa Hemmers-van Husen, 02802-3202  
 Kindergarten St. Nikolaus Veen: Beate Sackers, 02802-2834  
 Kindergarten St. Theresia Millingen: Ulrike Schiffer, 02843-50325

**Kinder- und Jugendgruppen**

DPSG Pfadfinder Alpen: Anja Frings, 02802-4249  
 Benjamin Schellen, 02802-9400039  
 KjG Menzelen-Ost: Christiane Tooten, 0157-87486182, kjg-menzelen@web.de

**Kinder- und Jugendgruppen (Fortsetzung)**

KLJB Xanten-Veen: Gregor Keisers, 0172-8391232, gregor.keisers@gmx.de  
 Messdiener Alpen: Christian Nowak, 0152-55460109, messdiener-alpen@t-online.de  
 Messdiener Bönninghardt: Andreas Paßen, 02802-948367  
 Messdiener Büderich: Sabrina Finmans, 02803-8388  
 Messdiener Ginderich: Susanne Tigler, 02803-8497, cssltigler@t-online.de  
 Messdiener Menzelen: Kerstin und Sascha Angenendt, 02802-9466105  
 Messdiener Veen: Magdalene Daniels, 02838-7755242

**Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)**

KAB St. Josef in St. Peter: Elisabeth Grote, 02803-4380  
 KAB St. Josef in St. Ulrich: Bernhard Graefenstein, 02802-80304  
 KAB St. Josef in St. Walburgis: Cilli van Bonn, 02802-7316

**Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)**

kfd Alpen: Rosemarie Marker, 02802-80359, info@kfd-alpen.de  
 kfd Bönninghardt: Marita Rayermann, 02802-1251  
 kfd Büderich: Sofia Schilling, 02803-1425  
 kfd Ginderich: Sabine Döring, 02803-800686  
 kfd Menzelen: Iris Karmann-Engels, 02802-910974, kfd\_menzelen@t-online.de  
 kfd Veen: Michaela van Bebber, 02802-96987, van-bebber@gmx.de

**Senioren-gemeinschaften**

Alten- und Rentnergemeinschaft der KAB in St. Ulrich: Karl-Heinz Theberath, 02802-4072  
 Altentagesstätte St. Ulrich: Maria Stobrawe, 02802-4270  
 Immer Jung 65 Plus Veen: Käthi Erps, 02802-4205  
 Seniorengemeinschaft Bönninghardt: Gudrun Tebart, 02802-3376  
 Seniorengemeinschaft St. Peter: Regina Brentjes, 02803-1221  
 Seniorengemeinschaft Ginderich: Maria Engels, 02803-693  
 Seniorengemeinschaft Menzelen-Ost: Maria Staymann, 02802-1431  
 Seniorenmessdiener Veen: Theo Bühren, 02802-4231  
 Seniorenmessdiener Ginderich: Heinrich Henrichs, 02803-4554, heinrich.henrichs@web.de  
 Senioren-Treff AG Bürgerhaus Menzelen-West: Hans-Gerd van Linn, 02804-401  
 Seniorentreff Millingen: Marlies Becker, 02843-50177

**Sonstige**

Junge Gemeinschaft: Rainer Behrendt, 02803-1312  
 Kanalarbeiter Veen: Theo Büren, 02802-4231  
 Krippenbauer Menzelen: Mechtild und Wilfried Pins, 02802-4290  
 Schönstatt-Bewegung: Claudia Haentjes, 02802-4353  
 Strickgruppe für Leprakranke: Mia Kaenders, 02802-5859  
 Kreuzbund e.V.: Lisa Drescher, 02843-50098

**Wallfahrt**

Wallfahrtsausschuss: Heinrich Henrichs, 02803-4554

# GEMEINSAM FÜR GOTTES \* SCHÖPFUNG IN KENIA UND WELTWEIT



SEGEN \* BRINGEN  
SEGEN SEIN